Zwerge

Zuerst traf er gebildete Menschen, mit allem drum und dran. Mit allem Wissen und Theorien. Mit allen Formeln und Gesetzen. Mit allen Zahlen und Ergebnissen. Und nichts was er dachte, war da groß genug. Und nichts was er kannte, war da groß genug. Und nichts was er verstanden hatte, war da groß genug. Alles war da groß. So groß wie Zwerge, denen jede Größe fehlt!

Dann traf er reiche Menschen, mit allem drum und dran. Mit Yachten und Flugzeugen. Mit Bungalows und Schlössern. Mit Diamanten und Gold. Und nichts was er besaß, war da groß genug. Und nichts was er sich leisten konnte, war da groß genug. Und nichts was er erreichen konnte, war da groß genug. Alles war da groß. So groß wie Zwerge, denen jede Größe fehlt!

Dann traf er Menschen, für die das Leben einfach interessant war. Und die so über das Leben nachdachten. Über all das was fehlt. An Meinungen und Ideen. An Glück und Verständnis. An Toleranz und Liebe. Und alles was er dachte war groß. Und alles was er wollte war groß. Und alles was er wusste war groß. Alles war da groß. So groß wie Blicke, die keine Zwerge sind.